

## MarienMail – Post aus Ihrer Gemeinde!

23. August 2024

### Inhalt

1. Editorial
2. Vorstellung des ersten Bildes im Immobilienberatungsprozess
3. Platz frei bei Kloster-Helfta-Fahrt
4. Friday und Reiterferien-Diashow
5. Benefizkonzerte für den Leuchtturm e.V. spielen insgesamt 1000 Euro ein
6. Gottesdienste zur Einschulung und zum Schulwechsel mit großer Resonanz

Die Gottesdienstzeiten in der Pfarrgemeinde sind auf der Internetseite [www.schwerterkirchen.de](http://www.schwerterkirchen.de) zu erfahren.

### 1. Editorial

*Ein Wort Jesu gegen den Strich gebürstet könnte so lauten: „Macht das Haus meines Vaters, macht die Kirche zu einer Markthalle“, also zu einem Ort, an dem die Menschen das vorfinden, was sie brauchen. Und: Betreibt „Marktforschung“, frag also die Menschen, was sie brauchen.*

*Auf die Entwicklung der aktuellen Immobilienstrategie hat das insofern Auswirkungen, als wir uns fragen müssen, inwiefern unsere Kirchengebäude uns bei dieser Aufgabe helfen. Die Kirchengebäude haben einerseits über lange Jahre Identität gestiftet und sind deshalb nicht leichtfertig aufzugeben. Andererseits werden sie aber in ihrer ursprünglichen Funktion von immer weniger Menschen in Anspruch genommen.*

*Die Entwicklung, die uns bevorsteht, wird nicht ohne Enttäuschungen vorstattgehen. Manche werden es so empfinden, dass in ihren Herzen etwas Heiliges niedergerissen wird. Johannes spricht im oben angegebenen Schrifttext (Johannesevangelium, Kapitel 2, Verse 13-22) vom Niederreißen des Heiligsten schlechthin, nämlich des Tempels. Er tut es aber nicht ohne Ausblick. Er verweist auf die Auferstehung, den Dreh- und Angelpunkt des christlichen Bekenntnisses.*

*Ich meine, das sei das, was wir jetzt am meisten brauchen: Das Vertrauen, dass da, wo etwas Vertrautes zu Ende geht, doch nicht das Ende von allem ist, sondern mit den wachen Augen der Auferstehung das Neue entdeckt werden kann, das zaghaft ins Licht will.*

Guido Bartels

### 2. Vorstellung des ersten Bildes im Immobilienberatungsprozess

Ein erste konkrete Skizze, wie der Gebäudebestand der Pfarrei St. Marien zukünftig aussehen könnte, stellt die Projektgruppe, die dieses Szenario unterstützt von den Expertinnen und Experten aus dem Erzbischöflichen Generalvikariat entwickelt haben, am Samstag, den 31. August ab 10.00 Uhr im Gemeindeheim St. Marien (Goethestr. 22) vor. Alle sind herzlich eingeladen, sich mit ihren Gedanken und Anregungen zu beteiligen und ihre Resonanzen auf die Gedanken der Projektgruppe abzugeben. Diese erste Skizze wird auch vom 31.08. bis 15.09. in der offenen Kirche St.

Marien ausgestellt. Auch dort wie über die Homepage der Pfarrei oder via Email ( [zukunft@schwerterkirchen.de](mailto:zukunft@schwerterkirchen.de) ) besteht dann bis zum 15.09. die Möglichkeit, die eigene Rückmeldung bzw. Anregungen an die Projektgruppe weiterzugeben, sodass die erste Skizze dann im weiteren Prozess bis zum 04.04.2025 (mit einer erneuten öffentlichen Diskussionsveranstaltung am 17.01.2025) zu einem endgültigen Bild weiterbearbeitet werden kann. Aktuelle Informationen zu den laufenden Innovationsprozessen finden Sie jeweils aktuell auch in der Kategorie "Zukunft" auf der Pfarreihomepage.

### 3. Platz frei bei Kloster-Helfta-Fahrt

Bei der Pilger- und Studienreise zum St. Marienkloster Helfta, die Mitglieder der Pfarrgemeinde St. Marien privat veranstalten, ist ein Platz frei geworden. Es sind noch vier Wochen bis zur Reise nach Helfta, die von Montag, 23. September, bis Montag 27. September, terminiert ist. Insgesamt werden etwa dreißig Personen an der von Pfarrer i.R. Peter Iwan begleiteten Fahrt teilnehmen. Ein sehr schönes Programm liegt bereits vor. Aus gesundheitlichen Gründen musste ein Teilnehmer von der Reise zurücktreten. Möchten Sie gerne an der Reise teilnehmen? Dann rufen Sie bitte an. Herbert Schmitt / Tel: 02304 - 44595. Alle Informationen zur Reise können Sie dann kurzfristig erhalten.

### 4. Friday und Reiterferien-Diashow

Mit Beginn des neuen Schuljahres wird der "Friday for Family" in der FamilienKirche St. Thomas Morus an Schroeders Gasse 3 immer am letzten Freitag im Monat gefeiert. Die "Saison" beginnt am nächsten Freitag, 30. August, um 17 Uhr mit einer Open Air Messe. Anschließend ist Gelegenheit zum gemeinsamen Essen. Grillgut, Salate und Brot bitte mitbringen. Diese herzliche Einladung ergeht an alle interessierten Familien! In Verbindung mit dem Friday findet auch das Dankeschön für die Helfer und Helferinnen der Reiterferien - in Verbindung mit einer entsprechenden Diashow - statt.

### 5. Benefizkonzerte für den Leuchtturm e.V. spielen insgesamt 1000 Euro ein

Im Rahmen der Sommerkonzerte an St. Marien veranstaltete Kantor Michael Störmer drei ganz unterschiedliche musikalische Veranstaltungen, die eine wesentliche Gemeinsamkeit hatten: Alle drei waren Benefizkonzerte für den Leuchtturm e.V., der sich um trauernde Kinder, Jugendliche und Familien kümmert. Den Erlös von insgesamt 1000 € haben Pfarrer Guido Bartels und Verwaltungsleiterin Melissa Schymanietz gemeinsam mit Störmer jetzt an die Koordinatorin des Leuchtturm e.V. Walburga Schnock-Störmer übergeben. Auf der Homepage der Pfarrei finden Sie einen ausführlichen Bericht und Informationen zur wichtigen Arbeit des Leuchtturm e.V..

### 6. Gottesdienste zur Einschulung und zum Schulwechsel mit großer Resonanz

Gleich in fünf Kirchen haben die evangelische Kirchengemeinde Schwerte und die katholische Kirchengemeinde St. Marien zum Schulstart ökumenische Einschulungsgottesdienste angeboten und damit die Schulanfängerinnen und Schulanfänger für ihren Schulstart ermutigt. Zentrales Symbol für den Einschulungsgottesdienst waren Bälle unterschiedlichster Art. Sie grüßten die ehemaligen Kindergartenkinder vom Altar her. Neu war, dass erstmals auch der Schulwechsel von der Grundschule zur

weiterführenden Schule mit einem Gottesdienstangebot begleitet worden ist. Gekommen sind 43 Schulkinder begleitet von gut 100 Erwachsenen. Ermutigendes Zeichen war das Entdecken der vielen Spuren, die die Kinder bisher schon hinterlassen haben. Und es wurde noch eine ganz besondere Spur entdeckt, nämlich das Versprechen Gottes, immer bei den Kindern zu sein. Die erwachsenen Begleitpersonen schrieben deshalb in eine leere Fußspur gute Wünsche für ihr Kind, während die Kinder ein Herz zum Verschenken ausschneiden durften. Bei einer liebevollen Umarmung konnten die Fünftklässler dann diese ganz persönliche Ermutigung in Empfang nehmen. Eva Mehrens und Hartmut Görler sind glücklich über dieses neue Gottesdienstformat. Sie wollen auch im nächsten Jahr den dann neuen Fünftklässlern in einem Gottesdienst Gottes Begleitung zusprechen. Auf der Homepage finden Sie einen ausführlichen Bericht; außerdem finden Sie dort auch eine Übersicht der Projekte und Angebote der Schulpastoral in Schwerte.

---

*Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.* Empfehlen Sie die MarienMail bitte weiter! Bitte entnehmen Sie weitere Informationen von unserer Internetseite [www.schwerterkirchen.de](http://www.schwerterkirchen.de) Herausgeber ist die Kath. Kirchengemeinde St. Marien Schwerte. Verantwortlich im Sinne des Presserechts ist Dr. Alexander Jaklitsch, Pfarrbüro St. Marien, Haselackstraße 22, 58239 Schwerte. Redaktion: Martin Krehl. Anfragen bitte an: [krehl@schwerterkirchen.de](mailto:krehl@schwerterkirchen.de)